



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Einsatzflottille 1, Kiel

**Kiel, 9. November 2021
Nr. 076/21**

Verschiebung der ersten Ausbildungsreise des Segelschiffs „Gorch Fock“

Kiel – Das Segelschiff „Gorch Fock“ verlässt voraussichtlich Ende 46. Kalenderwoche seinen Heimathafen Kiel, um zur ersten Auslandsausbildungsreise nach dem langen Werftaufenthalt aufzubrechen. Der anberaumte Medientermin am 10. November 2021 findet nicht statt (Pressemitteilung vom 05.11.21). Grund für die Verschiebung ist die Überprüfung des Frischwassers an Bord, wie bereits in den Medien berichtet wurde.

Derzeit wird das gesamte Frischwassersystem gechlort und gespült, um die Keimzahl zu minimieren. Das auftretende Problem ist kein spezielles Problem der „Gorch Fock“. Eine solche Belastung des Frischwassers kann überall auftreten, zum Beispiel in Sporthallen oder anderen öffentlichen Gebäuden.

Das Ziel, die Stammbesetzung weiter auszubilden, als auch die für Januar geplante Einschiffung der Offizieranwärter sind derzeit nicht gefährdet. Die Ausbildungsabschnitte, die auf dem Transit nach Lissabon stattfinden sollten, werden nun im Heimathafen in Kiel durchgeführt.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431 71745 1410
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Schweriner Straße 17a
24106 Kiel

Telefon: +49 (0) 431 71745 1410

WWW.MARINE.DE

MARINE